

Medienmitteilung

fenaco erzielte 2017 das beste Ergebnis in ihrer 25-jährigen Geschichte und lanciert eine neue Erfolgsbeteiligung für Bäuerinnen und Bauern

Die fenaco Genossenschaft steigerte ihren Nettoerlös um 5,3 Prozent auf rund 6,3 Milliarden Franken, erzielte ein Betriebsergebnis (EBIT) von 129 Millionen Franken und ein Unternehmensergebnis von 99 Millionen Franken. Aufgrund der positiven Entwicklung lanciert die fenaco anlässlich ihres 25. Firmenjubiläums eine direkte Erfolgsbeteiligung für LANDI Mitglieder, welche einen landwirtschaftlichen Betrieb führen.

Für das Geschäftsjahr 2017 kann die fenaco das beste Geschäftsergebnis seit ihrer Gründung vor 25 Jahren ausweisen. Das Betriebsergebnis vor Zinsen und Steuern (EBIT) erreicht 129 Millionen Franken, was einer Steigerung von 4 Prozent gegenüber dem Vorjahr entspricht. Das Unternehmensergebnis stieg von 97 Millionen Franken auf 99 Millionen Franken. Der Nettoerlös stieg um 5,3 Prozent auf 6,26 Milliarden Franken. Beim Nettoerlös erfolgte das Wachstum zu zwei Dritteln aus eigener Kraft, sowohl preisbedingt als auch dank Marktanteilsgewinnen in allen vier Geschäftsfeldern Agrar, Lebensmittelindustrie, Detailhandel und Energie. Die erfreuliche Entwicklung zeigt, dass die fenaco dank ihrem Wachstum insbesondere im Detailhandel und in der Energie, den konstanten Effizienzsteigerungen und einer konsequenten Kostenkontrolle auf dem richtigen Weg ist.

Im Geschäftsfeld Agrar stieg der Nettoerlös um 2,5 Prozent auf 1,79 Milliarden Franken, vorwiegend aufgrund der Akquisition des Landtechnikanbieter Douset Matelin in Frankreich, aber auch dank Marktanteilsgewinnen. Das Geschäftsfeld Lebensmittelindustrie erzielt in einem umkämpften Markt einen um 0,9 Prozent tieferen Nettoerlös in der Höhe von 1,25 Milliarden Franken. Der Rückgang ist auf die tieferen Nettoerlöse in den Geschäftsbereichen Fleisch und Getränke zurückzuführen. Das Geschäftsfeld Detailhandel steigerte seinen Nettoerlös um 6 Prozent auf 1,96 Milliarden Franken. Volg wie auch LANDI konnten Marktanteile gewinnen. Zum Wachstum beigetragen haben auch die Akquisition des Detailhandelsgrossisten Cadar sowie der Einstieg in den Online-Handel. Im Geschäftsfeld Energie stieg der Nettoerlös um 16,7 Prozent auf 1,14 Milliarden Franken, insbesondere dank AGROLA, welche das Absatzvolumen erhöhen und Marktanteile gewinnen konnte.

LANDI Mitglieder profitieren vom Erfolg der fenaco

Aufgrund der positiven Entwicklung lanciert die fenaco anlässlich ihres 25-Jahr-Jubiläums eine Erfolgsbeteiligung für die rund 22'000 LANDI Mitglieder, welche einen landwirtschaftlichen Betrieb führen. Sie dürfen sich auf ein Geschenkpaket wie auf eine Rückvergütung zwischen 200 und 1000 Franken freuen, sofern sie sich für die Teilnahme anmelden.

Detaillierte Informationen zur Erfolgsbeteiligung der fenaco sowie zur Anmeldung siehe fenaco.com/erfolg

Kontakt für Medienanfragen:

fenaco Genossenschaft

Medienstelle

Telefon +41 58 434 00 35

E-Mail media@fenaco.com

Über die fenaco Genossenschaft

Die fenaco ist eine Agrargenossenschaft mit über 100-jähriger Idee und liegt in den Händen von rund 192 LANDI und deren gut 42 000 Mitgliedern, davon rund 22 000 aktive Schweizer Bäuerinnen und Bauern. Die fenaco sorgt als Vermarktungspartnerin der Landwirte dafür, dass die wertvollen Schweizer Lebensmittel zu den Kunden kommen – von Obst, Gemüse, Kartoffeln und Getreide bis zu Fleisch und Getränke. Als Lieferantin bietet die fenaco eine breite Palette von Produkten und Dienstleistungen, die es für eine nachhaltige, effiziente und marktorientierte Landwirtschaft braucht. Zu den bekanntesten Marken der fenaco gehören der Getränkehersteller RAMSEIER Suisse, der Fleischverarbeiter Ernst Sutter, die Detailhändler Volg und LANDI, Düngerehändler LANDOR, Futtermittelhersteller UFA sowie der Energieanbieter AGROLA. Die fenaco Genossenschaft mit Sitz in Bern beschäftigt rund 10 000 Mitarbeitende und erzielte 2017 einen Nettoerlös von 6,26 Mrd. Franken. www.fenaco.com